18 Sportplatz



Schlechte örtliche Bedingungen für Fußballplätze in Weißig

Seit 1861 wird in Weißig organisierter Sport betrieben. Der erste Sportplatz war in Oberweißig am Ortsausgang. Das dem Wind ausgesetzte und leicht abschüssige Gelände bot jedoch keine idealen Bedingungen. Besonders beim Fußball plagte sich die bergauf spielende Mannschaft.



1937 wurde dann in der Nähe des ehemaligen Segelflugplatzes am Buschfeld ein provisorischer Sportplatz errichtet. Die freie Lage, starke Aufwinde, schlechte Grasnarben und eine nicht ebene Fläche, beeinträchtigten auch hier den Spielverlauf.

Neubau am Forstwald - in vielen Etappen

Anfang 1951 folgt der Beschluss, einen neuen Sportplatz zu bauen. Dafür musste im Juli 1951 ein Stück Forstwald weichen. Die Erstfinanzierung bestand aus 15.000 DM vom Staat und 6.558 DM aus Spenden. Nach der Platzvermessung wurde der Höhenunterschied von 4 Metern mit 10.000 m³ Boden ausgeglichen. Den Hauptanteil der Arbeiten bestritten Sportler und Vereinsmitglieder. In den Jahren 1953 bis 1955 wurden nochmals 1.500 DM aus Investitions- und Lottomitteln nachgelegt. Das Edelstahlwerk lieferte zum Verfüllen 10.000 m³ Erde kostenlos an.

Dadurch konnte das Gelände um 100 m² erweitert werden. 1958 flossen nochmals 27.000 DM und zwischen 1959 und 1960 weitere 15.000 DM. Zur Sportanlage gehört nun ein Spielfeld in den Maßen 105 mal 70 m, mit 40 cm Gefälle in der Breite, eine Volleyballanlage und vier 100 m Bahnen. Die Hoch- und Weitsprunganlage kommt ein Jahr später hinzu. Die Gesamtbauzeit betrug zehn Jahre. Trotz Schwierigkeiten bei der Finanzierung, Materialbereitstellung und dem felsigen Untergrund entstand eine hervorragende Anlage. Eine Umkleidebaracke in der Größe zehn mal fünf Meter kam 1961 als Geschenk der Kanufahrer zur WM im Rabenauer Grund dazu.

Schaffung einer modernen Sportanlage

aufgestellt.

Ende 1990 wird ein gebrauchter Sozialcontainer

2003 bis 2004 entstehen ein Kunstrasenplatz, eine Tartanbahn, Weitsprunganlage sowie Nebenplätze. Auf den Anlagen der Leichtathleten werden ein neuer Hammerwurfring sowie eine Kugelstoß- und Hochsprunganlage übergeben. 2018 wird die alte Sozialcontaineranlage durch einen zeitgemäßen Neubau ersetzt. Dazu fließen Mittel aus dem Staatshaushalt, vom Freistaat Sachsen und auch Vereinsmittel.

Mit einer Gesamtsumme von 857.000 EUR werden moderne Sanitäranlagen, Umkleiden, Lagerund Vereinsräume geschaffen.

Die sportliche Orientierung des Vereins liegt auf dem Fußball, der Leichtathletik, dem Volleyball, der Gymnastik und dem Tischtennis. Insbesondere bei der Leichtathletik konnten in der Vergangenheit bedeutende Erfolge auf regionaler, bundesweiter oder sogar internationaler Ebene erzielt werden.

- Weißiger machen seit 1861 Sport
- 1951 wird ein Sportplatz gebaut, der in den Folgejahren erweitert wird
- 2018: Neubau ersetzt Sozialcontainer





